



Rödermark, 05.02.2021

Liebe Eltern,

wie Sie vermutlich über die Medien mitverfolgen, findet in der kommenden Woche die nächste „Bund-Länder-Runde“ statt. Hier wird es auch um die Frage gehen, wie es mit den Schulen ab dem 15. Februar weitergehen soll.

Der Hessische Kultusminister hat bereits geäußert, dass es in Hessen **nach Möglichkeit Wechselunterricht** an den Grundschulen geben soll.

Darüber entscheiden aber zunächst die Ministerpräsident(inn)en der Länder mit der Bundeskanzlerin und anschließend noch das „Hessische Corona-Kabinett“. **Genaue Informationen** werden wir **nicht vor Donnerstag** (11.02.21) bekommen.

Damit Sie schon einschätzen können, was auf Sie **ggf.** im Wechselunterricht zukommt, teilen wir Ihnen vorab folgende Planung mit:

- Alle Klassen werden in zwei möglichst gleich große Gruppen (A und B) geteilt.
- Alle Kinder kommen nur an jedem zweiten Tag zum Unterricht. An den Tagen dazwischen lernen die Kinder zu Hause.
- A- und B-Tage wechseln sich ab, d. h. in einer Woche gibt es drei „A-Tage“ und zwei „B-Tage“, in der folgenden Woche ist es umgekehrt.
- Nach zwei Wochen im Wechselunterricht hat jedes Kind im Normalfall jede Stunde des Stundenplans einmal besucht.
- Der Unterricht wird nach dem Stundenplan des zweiten Halbjahres erteilt.

Für Tage, an denen Ihr Kind keinen Unterricht besucht, wird eine **Notbetreuung** eingerichtet (VK und Kl.1/2 bis 11.45 Uhr, Kl.3/4 bis 12.45 Uhr). Es ist davon auszugehen, dass für diese Notbetreuung **strenge Regeln** gelten. Welche **Berufsgruppen** Anspruch auf Notbetreuung haben werden, wird dann aber leider wieder sehr kurzfristig bekannt gegeben.

Ein Wechselunterricht wie oben beschrieben ist bei gleichzeitiger Notbetreuung an unserer Schule **eigentlich nicht möglich**. Lehrkräfte und Räume, die für die Notbetreuung benötigt werden, fehlen für den Unterricht. **Nur die gute Zusammenarbeit zwischen unserer Betreuung, der GiP** („Ganztagsbetreuung im Pakt“, gemeinnützige GmbH des Kreises Offenbach) **und unserer Schule** ermöglicht, dass **Notbetreuung und Wechselunterricht uneingeschränkt gleichzeitig** stattfinden können. Dafür danke ich allen Beteiligten sehr herzlich! Ich weise vorsorglich darauf hin, dass parallel zum Wechselunterricht keine gleichzeitige Betreuung des häuslichen Lernens durch die Lehrkräfte möglich ist.

Sie erhalten von der Klassenlehrkraft Ihres Kindes mit diesem Elternbrief den neuen **Stundenplan für das zweite Halbjahr** und eine **Übersicht über die geplanten Unterrichtstage** Ihres Kindes, **falls der Wechselunterricht beschlossen werden sollte**. Wir hoffen, Ihnen damit ein bisschen mehr Planungssicherheit in dieser unsicheren Zeit geben zu können!

Herzliche Grüße verbunden mit den besten Wünschen und weiterhin gutes Durchhalten!

Stefan Wesselmann, Schulleiter